

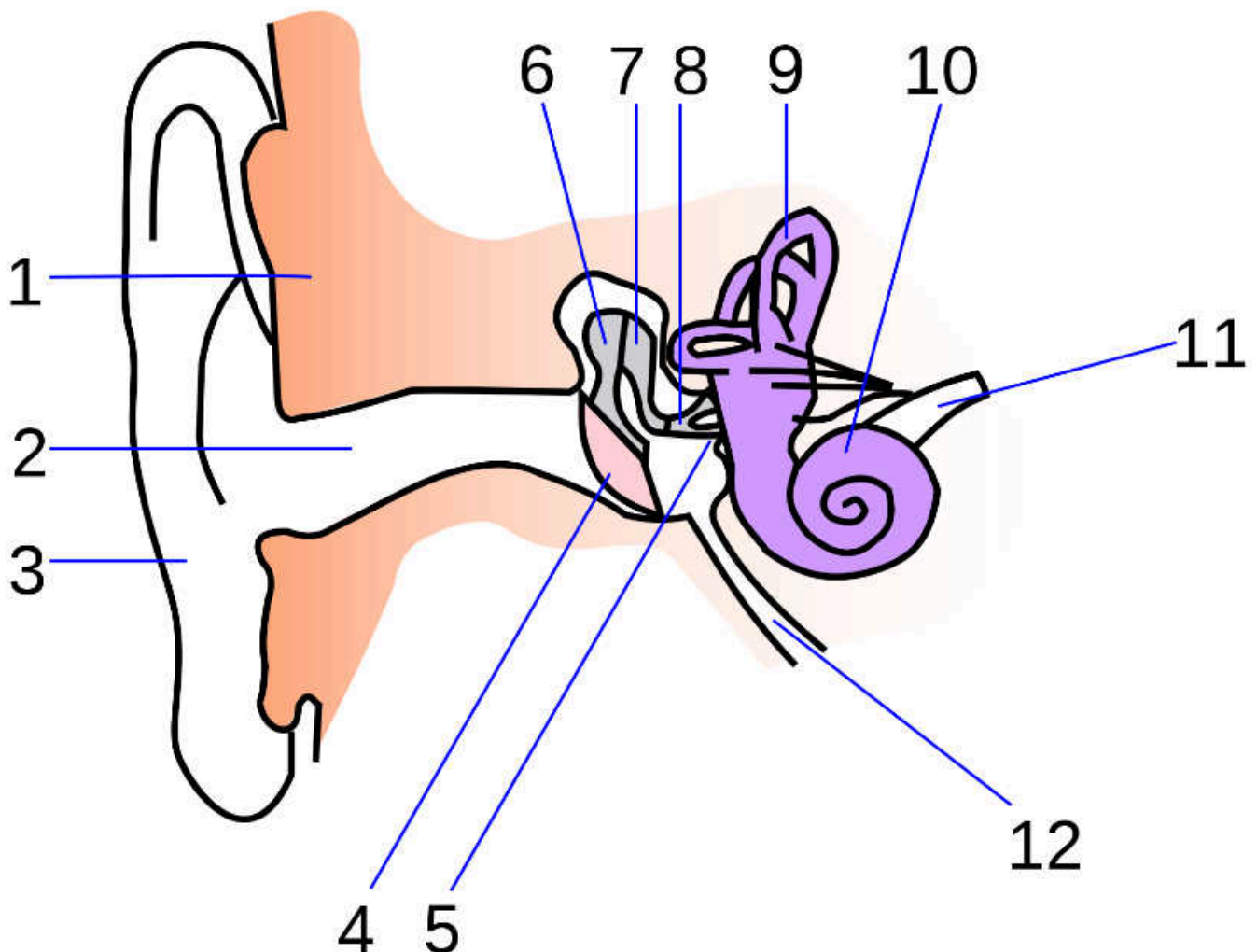
Was ist denn die Ohrtrompete?

Was ist die Ohrtrompete? Das Wort Ohrtrompete ist eine Bezeichnung für die Eustachi-Röhre im Kopf des Menschen und einiger Tiere.

Die Eustachi-Röhre (oder Eustachi'sche Röhre), auch Ohrtrompete (lat.-anat. Tuba auditiva Eustachii oder Tuba pharyngotympanica), ist eine bei Erwachsenen etwa 3,5–4 Zentimeter lange Röhre, die die Paukenhöhle mit dem Nasenrachenraum verbindet.

Die Ohrtrompete beginnt beim Erwachsenen an der vorderen Wand der Paukenhöhle mit der Tubenöffnung. Von dieser hinten oben liegenden Öffnung zieht die Tube schräg nach mittig vorn unten, wo sie trichterartig hinter der unteren Nasenmuschel mündet.

Sie nach dem italienischen Anatomen Bartolomeo Eustachi benannt, der sie als Erster beschrieb.



Auf dieser Abbildung sehen Sie die Eustachi-Röhre bzw. Ohrtrompete unter der Ziffer 12

Die Eustachische Röhre (Tuba auditiva) hat die Aufgabe, die Räume der beide Mittelohren zu belüften und den Druckausgleich mit dem Umgebungsdruck zu gewährleisten.

Somit wird einer entstehenden Kraft auf das Trommelfell entgegengewirkt.

Bei einer Kontraktion ziehen sich die beiden zuständigen Muskeln zusammen und die Tuben öffnen sich. Dadurch wird ein Druckausgleich zwischen beiden Räumen geschaffen.

Diesen Druckausgleich ermöglichen v. a. der Schluckakt und das Gähnen, da sich die rachenseitige Öffnung dabei öffnet.

Gelingt der Luftdruckausgleich nicht mehr automatisch, liegt ein eingeschränkter oder fehlender Druckausgleich zwischen Mittelohr und Nasenrachenraum vor.

Durch Schließen oder Zuhalten von Mund und Nase und gleichzeitigen Ausatemungsversuch kann aber der Druck im Nasenrachenraum aktiv erhöht und ein passives Öffnen der Eustachischen Röhre erreicht werden.

In Verkehrsflugzeugen sinkt der Kabinendruck. Durch Verschließen von Mund und Nase und vorsichtiges „Ziehen“ gegen diesen Widerstand kann man den Druckausgleich selbst herstellen.

Eine weitere Funktion der Eustachischen Röhre besteht im Ableiten von Sekreten aus dem Ohr. Bei Erkrankungen der oberen Atemwege kann die Eustachische Röhre durch eine Schwellung der Schleimhäute verengt werden oder insbesondere bei Kindern als Transportkanal für eine aufsteigende bakterielle Infektion dienen und damit eine Mittelohrentzündung auslösen. Dafür können in selteneren Fällen auch Viren oder Pilze die Ursache sein, so dass Antibiotika nicht immer die richtige Therapie sein müssen. Ist die Eustachische Röhre nicht wie üblich geschlossen, sondern bleibt sie geöffnet, kommt es zur Autophonie, dem lauten Hören der eigenen Stimme, und schlimmstenfalls zu einer klaffenden Tube.

Quelle: Wikipedia (überarbeitet)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Eustachi-R%C3%B6hre>

Bilder:

Schema: Von Iain, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=8759596>

Trompeter: [pixelia](#) / Pixabay